

	<p>Object: Ostgiebel des Neustädtischen Rathauses.</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: V21572Kb</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Vom Neustädtischen Rathaus ist zumeist die Übereckansicht von der St.-Annen-Straße aus bekannt. Sie zeigt ein mehrfach um- und ausgebauten Gebäude mit einem barocken Turm von 1674 über dem zum Schluss recht einfachen Südwestgiebel, zwei Renaissancegiebeln über dem südöstlichen Anbau von ca. 1660 und eine Blendbogenarkade auf der Südostseite. Die straßen- und marktseitigen Fassaden einschließlich der noch sichtbaren Spitzbogenportale und –blenden sind schon seit Anfang des 18. Jahrhunderts vollständig verputzt gewesen. Wenig erinnerte auf den Seiten zum Neustädtischen Markt und zur Hauptstraße daran, dass man es hier mit einem im Kern mittelalterlichen Gebäudes aus dem 15. Jahrhundert zu tun hatte. Umso überraschender zeigte sich auf der zu einem engen und verbauten Hof gerichteten Nordostseite ein über einem reichen Maßwerkfries hochaufragender, dreigeschossiger Giebel, der von sieben oktogonalen Strebepfeilern mit krabbenverzierten Fialen gegliedert wurde. Zwischen zwei Strebepfeilern befanden sich pro Etage jeweils zwei lanzettartige Spitzbogenblenden; an den Giebelschrägen jeweils in der Höhe gestaffelt. Im unteren Bereich waren die Blenden von vier Paar schmalen Segmentbogenfenstern durchbrochen. Der Giebel ist ein Hinweis auf die einst mindestens ebenso reiche Gestaltung seines Pendantes auf der Südwestseite. Das Bild ist leider nicht datiert. Einen Hinweis auf seine Entstehungszeit könnte das Portal bieten. Wilhelm Frey stellte es mit einer kleinteiligen, vermutlich gemauerten Binnengliederung dar. Bei Bodenschatz/Seifert 1992, S. 57, zeigt eine Abbildung aus der Zeit um 1927 die Binnengliederung entfernt und durch eine dreibahnige Glassprossentür mit Oberlicht ersetzt. [Thomas Sander]

bez.: W. Frey

Basic data

Material/Technique:

Zeichenkohle auf weißem Papier

Measurements:

43,5 x 32,9 cm

Events

Created	When	1920s
	Who	Wilhelm Frey (1888-1960)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Neustädtisches Rathaus (Brandenburg an der Havel)

Keywords

- Graphics

Literature

- Bodenschatz, Harald /Seifert, Carsten (1992): Stadtbaukunst. Brandenburg an der Havel, vom Mittelalter bis zur Gegenwart.. Berlin, S. 57, S. 59f.
- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1994): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 1.1/1: Stadt Brandenburg an der Havel. Dominsel, Altstadt, Neustadt. Worms, S. 20f., S. 24f.
- Geiseler, Udo / Heß, Klaus (2008): Brandenburg an der Havel. Lexikon zur Stadtgeschichte. Berlin, S. 259ff.